

schladminger post

Die Zeitung der Kaufmannschaft Schladming | Jahrgang 39 | November 2023

WEIHNACHTSGEWINNSPIEL 2023

Bei:

Die Schmeichelei | Uhren Schmuck Stadler | Franzi's Spielzeugeck |
Herzklopfen | edel.fein – Meine und Deine Wäsche |
Lieblingsstück | Menz Modetrends | Foto Steinfisch |
Intersport Bachler | sehen!wutscher | Bründl Sports |
PINKPUNKT Maier | Gipfellust | Long In Style |
Steiner1888 | Red Zac mit Herz | Prima Flora | Schuhhaus Weitgasser |
Uhren Juwelen Angerer | Sport Mode Tritscher | Entzückend |
Steirerland Tracht & Mode | Fussl Modestraße |
L&M Fashion | sGwandl | Alpine Mode Schrempf |

Gesamt-
gewinnsumme
€10.000,-

1x 2.000,- / 2x 1.000,-

2x 500,- / 1x 300,- / 1x 200,- / 1x 100,-

Zwischenverlosungen:

1x 500,- / 2x 200,- / 5x 100,-

Große Schlussverlosung am 23. 12. 2023
bei Menz Modetrends um 17.45 Uhr

Schladming*

HIER TRIFFT MAN SICH

Kaufmannschaft
Schladming



Seite 8

Lions
Adventkalender

Seite 17

Bergweihnacht

Erlebnis.Einkauf.
Schladming.



Franzis Spielzeugeck

Das Spielzeuggeschäft im Herzen von Schladming

Seit Anfang Juni betreibt Franzi Warter nun das Spielzeugeck und hat schon viele wundervolle Momente erleben können mit ihren Kunden! In diesem schönen Geschäft gibt es einige neue Sachen zu erfahren!

So kann man sich beispielsweise eine Geburtstagskiste befüllen! Damit erspart man seinen Gästen das ewige Suchen nach dem passenden Geschenk.

Außerdem können die Kunden im Spielzeugeck auch Zubehör für den Kinderwagen bestellen lassen! Angefangen bei einem Lammfell Fusssock, Wagennetztasche, Mückennetz, Regenverdeck, Sonnendeck usw..

Auch Artikel wie ein Sonnen-

schutz fürs Auto, Kindersitze für den Tisch, Kinderwagenketten und noch viel mehr für die Kleinen werden geführt!

Als Besonderheit gibt es hier auch ein umfangreiches Sortiment an Handpuppen. Wenn die gewünschte Handpuppe gerade nicht im Shop zu finden ist, kann diese natürlich auch bestellt werden.

Also schauts vorbei, Franzi Warter und das Spielzeugeck freuen sich sehr auf Sie! ■PR



©Foto: Franzi's Spielzeugeck

„Herist Sunntog“ in Schladming

Ein großes DANKE! „Das Fest war eine großartige Veranstaltung und hat alle Besucher begeistert! So viele haben dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde als herzliche und lebendige Heimat wahrgenommen wurde“, so der Schladminger Bürgermeister Hermann Trinker. Er richtet seinen großen Dank an das Organisations-Team sowie an alle, die für ein großartiges Gelingen beigetragen haben.

Endlich konnte der „Herist Sunntog“ in der Schladminger Vorstadt wieder stattfinden. Im Auftrag der Stadtgemeinde trat der Kulturverein Schladming in Kooperation mit der Schladming Innovations und Entwicklungs GmbH als Veranstalter auf. Eine große Herausforderung aus vielerlei Sicht! Abgesehen von den großen Fußstapfen, die das Team um Gisi Hochfilzer hinterlassen hat, muss das Ganze natürlich auch rechnerisch gestemmt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 25.000 – € 28.000 und werden über die Eintritte, Sponsoren, Ausschank und Verköstigung und den Losverkauf refinanziert. Erst der enorme freiwillige Einsatz so vieler Vereine, Sponsoren und die großzügigen Spenden für den Glückshafen machen es möglich, dass am Ende auch Geld übrigbleibt.

„Das wird dann weiteren kulturellen Veranstaltungen und Initiativen zugutekommen, wie das immer üblich ist“ so der OK Chef Lukas Seyfried. Mit dem Reingewinn wurden in der Vergangenheit, unter vielen anderen Projekten, die Krippenfiguren in der Einsetzung mitfinanziert.

Organisations-Chef Lukas Seyfried und sein Kernteam - SR Alfred Trinker (Kulinarik), Dir. Horst Kramer (Musik Programm), Dagmar Neureiter (Stände und Kunsthandwerk), Alfred Brandner (Finanzielles), 1. Vize Bgmin Maria Drechsler und GRin Claudia Gerhardt (Glückshafen) und GRin Brigitte Pürcher und GRin Michaela Kurtz (Service) – wurden für ihren Einsatz mit vielen glücklichen zufriedenen Besuchern reich belohnt - ohne die Unterstützung der vielen Freiwilligen,



©Foto: Ennstal TV

Hatten allen Grund anzustoßen – Gisi Hochfilzer, 1. Vizebgmin Dipl. Päd. Maria Drechsler, Bgm. DI Hermann Trinker, Mag. Lukas Seyfried und Marc Schlager von der Schladminger Brauerei.

die für ein Fest für gelebte Werte gerne arbeiten, wäre ein solches fest nicht denkbar!

DANKE für über 1000! Stunden unbezahlbarer „Freiwilligen Arbeit“

DANKE an die Schladminger Wirtschaft für die tollen Preise **DANKE** an die großzügigen Sponsoren

DANKE an die Vereine **DANKE** euch ALLEN für's Kommen!

Wer sich gewundert hat, dass aus dem einstigen „Hiarist Sunntog“ bzw. „Hiarest Sunntog“ der „Herist Sunntog“ geworden ist wird jetzt schlauer. In der Vergangenheit wurde des Öfteren auf die „richtige“ Schreibweise von Herist (Herbst) hingewiesen. Von Hiarist zu Hiarest hatten wir jetzt alles dabei. Dialektspezialisten in unserer Region sind sich zwar nicht 100%ig einig, aber bei Herist wird es jetzt bleiben. ■

Kaufkraft erhalten! Aber wie?



**Termin
vereinbaren**
und bis zu
4 % p.a.
Ertrag
sichern!*

* Gültig bis 17.11.2023. Wichtige rechtliche Hinweise: Dies ist eine Werbemittelung und keine persönliche Anlageempfehlung. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

EASY DRIVERS Radfahrschule

sichert sich den AQUILA Verkehrssicherheitspreis

Mit der Projekteinreichung „AUSBILDUNG ZUM E-BIKE TOURENBEGLEITENDEN“ beim Österreichischen Verkehrssicherheitspreis AQUILA 2023 konnte sich die EASY DRIVERS Radfahrschule, unter Geschäftsführer Werner Madlencnik, ein weiteres Erfolgserlebnis sichern: Nachdem man kürzlich das Rennen beim VCÖ-Mobilitätspreis für sich entschied, sicherte sich der Mobilitätsdienstleister den Österreichischen Verkehrssicherheitspreis in der Kategorie „Unternehmen“.

Der Österreichische Verkehrspreis AQUILA wird alle zwei Jahre an engagierte Projekte vergeben, die einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Verkehrssicherheit auf Österreichs Straßen leisten. Die diesjährigen Siegerprojekte wurden bei einer feierlichen Gala im Palais Wertheim gekürt. Werner Madlencnik, Geschäftsführer der EASY DRIVERS Radfahrschule, freut sich über den Erfolg: „Wir sind fast täglich in allen österreichischen Bundesländern mit unseren Angeboten unterwegs und die Verkehrssicherheit ist unser vorrangiges Ziel. Die elektrischen Fahrräder erfordern

einen geschulten Umgang im Straßenverkehr, um alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu schützen. Ich bin sehr stolz auf diesen weiteren Meilenstein und freue mich, mit meinem engagierten Team weiterhin für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu sorgen.“

Mit Theorie und Praxis zum E-Bike Profi
Bei den Sicherheitskursen für E-Bikes informieren Profis über den richtigen Umgang mit dem schnellen Gefährt im Alltag. Es werden wichtige Themen wie Verkehrsverhalten, Sicherheitsbestimmungen und eine Ein-



Geschäftsführer der EASY DRIVERS Radfahrschule Werner Madlencnik, KFV Geschäftsführer Mag. Christian Schimanofsky.

führung in die StVO behandelt. Im praktischen Teil geht es dann ans Eingemachte: Durch die ausgebildeten E-Bike Tourenbegleitenden werden gewisse Bewegungsmuster eingeübt. So können die Teilnehmer:innen auf Gefahrensituationen richtig reagieren und die Sturz- und Unfallgefahr kann vermieden werden. Ziel ist es sowohl das

Eigenkönnen zu optimieren als auch E-Bike-Ausfahrten im öffentlichen Verkehr begleiten zu können.

Alle Infos und Möglichkeiten zur Anmeldung gibt es unter folgendem Link:

<https://radfahrschule.easydrivers.at/news>



©Fotos (2): Kuratorium für Verkehrssicherheit/APA-Fotoservice/Juhász

Eröffnung der Kulinarwerk Fresh Genussmanufaktur

Am 13. Oktober 2023 wurde die neue Kulinarwerk Fresh Genussmanufaktur in Haus feierlich eröffnet. Vorangegangen ist dem Ganzen eine intensive Planungs- und Bauphase, durch die wir Oliver Esterl, Martin Giger und ihr Team begleiten durften.

Binnen 10 Monaten entstand auf dem ca. 2.000 m² großen Grundstück ein exakt auf die Bedürfnisse ausgerichteter Mix aus Produktion, Logistik, Lager, Büro und Schauraum.

Die hochmoderne, energieeffiziente Produktionsstätte ist der neue Mittelpunkt des Unternehmens, das nun mit seinem Standort nach Oberhaus übersiedelt ist.

Durch den hellen Schauraum, in dem in naher Zukunft auch Verköstigungen geplant sind, betritt man die 950 m² umfassende Kulinarwerk Fresh Genussmanufaktur.

Auf zwei Stockwerken verteilen sich Produktionsküche, diverse Kühl-, Tiefkühl- und Lagerräume, Bereiche für die gesamte

Haustechnik, die An- und Auslieferung sowie Büros, Umkleieräume und Aufenthaltsbereiche.

Das Herzstück bildet jedoch die 200 m² große Hochleistungsküche, in der modernste Technik zum Einsatz kommt – die Geräte können per App gesteuert werden, die Rezepte spielt man auf digitalen Flatscreens ein.

Hier wird es künftig neben dem bewährten Catering noch zwei weitere Linien geben. Unter dem Namen „Mise en place“ werden Saucen, Beilagen sowie fertig geschnittenes Gemüse und Fleisch zur Weiterverarbeitung für Gastronomiebetriebe produziert.

Unter „Fix, fein, fertig“ wird es bald gekühlte Gerichte in Ein-

zelportionen für den privaten Bereich geben.

Selbstverständlich stehen auch hier in bekannter Manier der Genuss und die Qualität im Vordergrund.

Wir bedanken uns bei Oliver Esterl, Martin Giger und ihrem Team für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Es freut uns, dass wir einen Beitrag dazu leisten konnten, ihre Vision, nämlich der schwierigen Entwicklung in der Gastronomie entgegenzuwirken, zu unterstützen.

Am neuen Standort wünschen wir einen guten Start und für die Zukunft weiterhin viel Erfolg. ■



©Foto: Kulinarwerk Fresh Genussmanufaktur



Alles für den GAST 2023

Vom 11. bis 15. November 2023 dreht sich im Messezentrum Salzburg wieder alles um das Thema Hotellerie und Gastronomie.

Auch in diesem Jahr ist com-

biente wieder auf der Messe „Alles für den Gast“ vertreten. Schauen Sie an unserem Messtand in Halle 10, Standnummer 842 vorbei.

Wir freuen uns auf Sie! ■

COMBIENTE
IHR HANDWERKERNETZWERK

Wir sind
NEUES & BEWÄHRTES

COMBIENTE GMBH

Bahnhofstraße 475
8970 Schladming

Tel.: +43 (0) 3687 235 42
E-Mail: office@combiente.at
www.combiente.at



facebook.com/combiente
instagram.com/combiente
linkedin.com/company/combiente

Guide Michelin: Mit Restaurantempfehlungen mehr Autoreifen verkaufen

Ende des 19. Jahrhunderts mussten die beiden Brüder Edouard und Andre Michelin dringend das Geschäft ihrer schwächelnden Reifenfabrik ankurbeln. Das Problem: in Frankreich waren noch kaum Autos auf den Straßen unterwegs.

Neue Autoreifen kauften diese wenigen Autobesitzer auch nur dann, wenn die Reifen nach vielen Fahrten abgenutzt waren und schließlich ersetzt werden mussten. Der Plan der Michelin-Brüder: Autofahrer zunächst öfter für Ausflugsfahrten auf die Straße zu bringen, damit sie später bei Michelin neue Reifen kaufen. Im Jahr 1900 veröffentlichten sie erstmals den sog. „Gui-

de Michelin“: Der Reiseführer war gefüllt mit nützlichen Informationen für Reisende (zB wie man richtig einen Reifen wechselt), Straßenkarten und einem Verzeichnis von Tankstellen und Werkstätten. Ab 1923 beinhaltete er erstmals auch Restaurant- und Hotelpfehlungen. Und diese Restaurantempfehlungen kamen bei den Lesern besonders gut an. So bekam diese

Kleinstgeräte und Batterien sind kein Restmüll

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Restmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.



Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen,

sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante nicht länger als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, in die Abfallverwertungsanlage Aich oder zu einer sonstigen der rund 2000 Sammelstellen Öster-



Wirtschaft

MATHIAS FRITSCH

Kategorie immer mehr Platz, während die anderen Inhalte schrittweise zusammengekurzt wurden.

Michelin scheute keine Mühen, um die hohe Qualität dieses Guides sicherzustellen. Die enthaltenen Landkarten zB waren so detailliert, dass sie sogar im 2. Weltkrieg an britische und amerikanische Soldaten ausgegeben wurden, damit sie sich in Frankreich zurechtfinden konnten.

Die Erklärung für einen Michelin-Stern für ein Restaurant hat immer noch mit dem ursprünglichen Zweck

des Michelin Guides zu tun: wie sehr zahlt es sich aus, eine Autofahrt zu diesem Restaurant zu unternehmen?

- * 1 Stern: „eine Küche voller Finesse – einen Stopp wert!“
- * 2 Sterne: „Eine Spitzenküche – einen Umweg wert!“
- * 3 Sterne: „Eine einzigartige Küche – eine Reise wert!“

Mehr von **Mathias Fritsch** ist jede Woche in seinem Blog auf

DerScheinwerfer.com

zu lesen - hier schreibt er über die Geheimnisse erfolgreicher Unternehmen.■



Gut für die Umwelt. Gut für uns.

Abfallwirtschaftsverband
Schladming



reichs (Altstoffsammelzentren, Elektrofachgeschäfte) gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor sie Ihr Elektrogerät zur Sammel-

stelle bringen, entfernen sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden. Bedenken sie auch: Viele Geräte lassen sich noch reparieren und können wiederverwendet werden. Re-Use is useful!■

JETZT WIRD ES TRAUMHAFT KUSCHELIG!

maier
WIR VERWIRKLICHEN WOHNIDEEN

“ PINK PUNKT GESCHENKTIPP!

Die passende Kissenhülle zu den flauschigen Decken sind ein echter Hingucker!



DAUNEN-
DECKEN VON
HEITEX
PRO STÜCK STATT
~~EUR 368,00~~
NUR EUR
330,00

DAZU
PASSENDE
DAUNEN-
POLSTER



WÄRMENDE
FLANELL- UND
WOHNDECKEN
VERSCHIEDENE DESIGNS
VON DAVID FUSSENEGGER
PRO STÜCK AB EUR
49,00

AUSSERDEM
VIELE WEITERE
TOLLE
GESCHENKIDEEN &
ACCESSOIRES



**DER PINK
PUNKT**
MACHT DIE
WOHNIDEE

HAUS Oberhauserstraße 192 | 8967 Haus im Ennstal | T +43 (0)3686 2372
SCHLADMING Salzburger Straße 531 | 8970 Schladming | T +43 (0)3687 231 66 18
LIEZEN (ARKADE) Hauptstraße 30 | 8940 Liezen | T +43 (0)3612 22683
ALTENMARKT Obere Marktstraße 27/1 | 5541 Altenmarkt i.P. | T +43(0)6452 207 40
www.pinkpunkt.at | www.onlinepolsterei.at

„Der Adventkalender“ startet ins 2. Jahr

Karitatives Projekt vom Lions Club Schladming wird fortgesetzt

Am Sonntag 10. September 2023 wurde der Neubau der ARCHE Tauernhof Schladming durch Pfarrer i.R. Gerhard Krömer eingeweiht. Die ARCHE ist ein modern ausgestatteter Festsaal für mehr als 200 Personen, der nun für viele Programme des Jugendzentrums und der Bibelschule Tauernhof Schladming zur Verfügung steht.

Das im Vorjahr vom Lions Club Schladming erfolgreich gestartete Charity-Projekt „Der Adventkalender“ geht heuer in die 2. Auflage: 6.500 Kalender stehen ab sofort zum Stückpreis von 7 Euro bereit, der Reinerlös kommt wieder zur Gänze Bedürftigen in der Region zugute.

Aber nicht nur Bedürftige profitieren von der Aktion. Auch die Käufer der Kalender haben die Chance, einen der über 150 Tages- und Sonderpreise im Gesamtwert von über 15.000 Euro zu gewinnen! „Im Vorjahr waren die 6.000 Kalender schnell vergriffen, daher haben wir heuer auf 6.500 erhöht“, erklärt Projektinitiator und Lions Club-Mitglied Heinz Pürcher.

Und auch die Partner und Sponsoren wurden mehr, nach 50 im Vorjahr gibt es heuer 60 Unterstützer. „Das Charity-Projekt kommt über-

all sehr gut an und wir müssen hier nicht zweimal fragen, ob jemand dabei sein möchte“, freut sich Heinz Pürcher.

Die Kalender sind ab sofort zum Stückpreis von 7 Euro bei der Trafik Udo Pachernegg in Schladming, im Papierfachgeschäft Huber in Haus im Ennstal, beim Kaufhaus Rappl und der Trafik Kerschbaumer-Gugu in Gröbming erhältlich (solange der Vorrat reicht).

Zwischen 1. und 24. Dezember werden täglich auf www.deradventkalender.at sowie auch auf Facebook die jeweiligen Glückslos-Nummern veröffentlicht. Wer einen Kalender mit einer dieser Nummern besitzt, hat den jeweiligen Tages- bzw. Sonderpreis gewonnen. Verlost werden Einkaufsgutscheine im Wert von 150 Euro über Tages- und Saisonkarten bis hin zu Sparbüchern, Einkaufsgold und Day Spa-Gutscheinen. ■



Liebe Sponsoren, Projektunterstützer und Freunde,

es ist soweit ... der Adventkalender für die Region Schladming ist fertig. Nach mehrmonatiger Vorbereitungszeit konnten kürzlich von der Druckerei Wällig 6.500 Kalender produziert werden und gehen demnächst in den Verkauf.

Mit dem Reinerlös unseres besonderen Charity-Projekts unterstützen wir Bedürftige in unserer Region. So ein Projekt wäre natürlich ohne die Unterstützung von euch nicht möglich und daher möchten wir uns bei euch recht herzlich bedanken.

Wir laden euch ein zur Pressekonferenz und anschließenden Ausgabe der Kalender am

Dienstag, 31. Oktober 2023 um 19.00 Uhr im Sporthotel Royer in Schladming.

Wir freuen uns auf euer Kommen und einen gemeinsamen Austausch bei Sekt & Brötchen.

Fred Schögl und Heinz Pürcher
Projektorganisatoren Lions Club Schladming
www.deradventkalender.at



Goldene Tanne für Landmarkt SPAR

Mit inzwischen 12 Sparmärkten (demnächst 13) ist die Landmarkt KG der größte Spar Einzelhändler in Österreich. Im Rahmen der heurigen Delegiertentagung durfte sie sich bereits zum 5. Mal über die höchste Auszeichnung freuen, welche die Spar AG einmal jährlich an den besten Kaufmann/die beste Kauffrau vergibt, und zwar über den Gewinn der Goldenen Tanne. Diesmal für den Standort Landmarkt SPAR Admont.

Das war nur möglich durch die konsequent hervorragende Arbeit von Marktleiterin Kornelia Stockreiter und ihrem gesamten Team, gemäß ihrem Motto: „Nur gemeinsam sind

wir stark“ Landmarkt betreibt diesen 600 m² großen Markt seit September 2009, im März 2021 wurde er komplett umgebaut und auf das neueste Konzept Spar 2.0 umgestaltet. ■



v.l.n.r. SPAR VL Jörg Bernert, Bereichsleiter Landmarkt SPAR Klaus Zlatnik, Marktleiterin Landmarkt SPAR Admont Kornelia Stockreiter, GF Landmarkt KG Johannes Pauritsch, SPAR GF Christoph Holzer

Eröffnung Kinderkrippe Schladming

Seit Beginn des neuen Kindergartenjahres haben die „kleinsten Schladmingerinnen und Schladminger“ – von 6 Monaten bis 3 Jahren – die neue Kinderkrippe auf Herz und Nieren geprüft und sie nun für „offiziell zu eröffnen“ befunden! Dazu lud die Stadtgemeinde Schladming zu einem „Tag der offenen Tür“ herzlich ein. Feierlich umrahmt von Dankesreden und musikalischen Beiträgen der Kindergartenkinder nahmen die Pfarrherren Andreas Lechner und Bernhard die Segnung der Kinderkrippe vor.

Die Stadtgemeinde Schladming errichtete heuer zwei neue Kinderkrippen am Grundstück des ATV (Allgemeiner Turnverein) Schladming neben dem alten Sportplatz. Anlass für dieses Projekt war die stark steigende Nachfrage nach Kinderbetreuungseinrichtungen – ob Krippe oder Kindergarten.

Das ATV-Grundstück ist aufgrund der Größe und der Lage optimal dafür geeignet. Innerhalb sehr kurzer Zeit konnte in intensiven Verhandlungen mit dem ATV Schladming ein Baurechtsvertrag abgeschlossen werden. Die Stadtgemeinde ist dem Vorstand und allen Mitgliedern des ATV Schladming für diese Lösung äußerst dankbar.

Vorerst finden 2 Gruppen Platz – das Gebäude ist auf insgesamt 4 Gruppen erweiterbar. Für die Freispielflächen der Kinder sowie Parkplätze ist ausreichend Raum gegeben. Die Baukosten liegen bei 1,6 Mio. Euro, die Finanzierung erfolgt über Fördermittel des Landes und Eigenmittel der Gemeinde.

Anfang September fand die Endschau unserer neuen „Kinderkrippe Schladming“ statt. Ein ambitioniertes Projekt, das in Rekordzeit – sogar eine Woche vor dem geplanten Fertigstellungstermin – perfekt umgesetzt wurde.

Herzlichen Dank an alle Firmen (alle aus der Region), an die Mitarbeiter der Stadtgemeinde – einfach an ALLE, die zum Gelingen beigetragen haben! DANKE! ■

Eckdaten:

- Zwei Gruppen mit Erweiterbarkeit auf vier Gruppen
- Die Holzkonstruktion des Westtraktes wurde statisch so ausgelegt, dass eine Aufstockung für ev. Mitarbeiterwohnungen möglich ist.
- Photovoltaikanlage mit ca. 30 kWp
- Ladestationen für PKW und Bike
- Bauzeit 02. Mai 2023 bis 08. September 2023
- Baukosten 1,6 Mio. netto
- Holz-Massivbau mit Lärchenholzfassade
- Großes Vordach für einen geschützten Terrassenbereich

- Große Spielstraße für die Bewegung der Kinder auch bei Schlechtwetter
- Fenster mit außenliegendem Sonnenschutz gegen Überhitzung der Räume
- Fernwärmeanschluss an die Bioenergie Schladming

Die neue Kinderkrippe Schladming:

- die ersten Kinder konnten pünktlich zu Beginn des Kinderkrippenjahres 23/24 am 11. September 2023 die Räumlichkeiten beziehen
- für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren
- max. können 28 Kinder – betreut werden, wobei Kinder unter 2 Jahren 1 ½-fach gezählt werden (Nachrückung möglich, sobald wieder ein Kind 2 Jahre alt wird)
- 2 Gruppen (eine ganztags, eine halbtags)
- Leitung: Christiane Kahr
- 8 Betreuerinnen: 3 Pädagoginnen, 1 Assistentin, 3 Kinderbetreuerinnen, 1 Springerin

- Öffnungszeiten: Ganztagesgruppe 7 – 16 Uhr – Halbtagesgruppe 7 – 13 Uhr
- Der Start – schrittweise Eingewöhnung – Eltern können so lange dabei bleiben bis das Kind bereit ist, allein da zu bleiben
- Konzept: Bedürfnisorientierte pädagogische Arbeit nach den 6 Bildungsbereichen
- Tagesablauf – Bringphase – Freispielzeit (kann auch zum Frühstück genutzt werden) – Morgenkreis – diverse pädagogische Angebote – gemeinsame Jause – diverse pädagogische Angebote oder Ausgänge – Abholzeit – in der Ganztagesgruppe 12 Uhr Mittagssituation (Essen) – Ruhezeit – diverse pädagogische Angebote, Verpflegung
- „specials“ – kleines Klo, Aufstieg Wickeltisch, große Spielstraße im Innenbereich mit Ampel für Bobby Cars, Fahrzeugstraße für Laufräder, Bobby Cars im Außenbereich, Kuschelhöhlen uvm.



©Foto: By Walli

Pumperlgesund mit pflanzlichen Proteinen

Es ist unumstritten, dass zuviel Fleisch der Gesundheit schadet. Mögliche Folgewirkungen sind Herz- und Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes, steigendes Darm- und Magenkrebsrisiko.

Die offiziellen Ernährungsempfehlungen der „Österreichischen Ernährungspyramide“ lauten: pro Woche maximal drei Portionen fettarmes Fleisch oder fettarme Wurst, ein bis zwei Portionen Fisch, maximal drei Eier. Im Schnitt isst jeder Österreicher im Jahr mehr als 60 Kilogramm Fleisch.

Hier möchte ich 5 wichtige pflanzliche Proteinquellen erläutern:

Sojaprotein

Sojaprotein wartet mit allen essentiellen Aminosäuren auf, die für den menschlichen Körper wichtig sind und ist zudem weit verbreitet unter den pflanzlichen Proteinpulvern. Von der Wissenschaft wird es oftmals in Bezug auf die biologische Wertigkeit auf eine Stufe mit tierischem Protein gestellt. Da der durchschnittliche Mensch aber meist ohnehin schon einen sehr hohen Anteil an Sojaprodukten konsumiert, wäre es empfehlenswert, auch auf andere pflanzliche Proteinquellen zurückzugreifen. So wird ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen den einzelnen Aminosäuren gewahrt.

Reisprotein

Es wird meist aus dem Reiskorn oder gekeimten Vollkornreis bzw. Reissprossen hergestellt. Protein aus Reissprossen ist hypoallergen und dank des schonenden Herstellungsverfahrens ohne Erhitzen in Rohkostqualität verfügbar. Besonders erwähnenswert: Das Aminosäurenprofil von Reisprotein weist eine Ähnlichkeit in Höhe von 97% im Vergleich mit Molkenprotein

und von 98% mit der menschlichen Muttermilch auf.

Hanfprotein

Hanf ist reich an ungesättigten Fettsäuren. Diese sind essentiell für den menschlichen Körper und wirken entzündungshemmend. Unter den in Hanf enthaltenen wichtigen Nährstoffen finden sich Chlorophyll, Magnesium, Kalium, Schwefel, Ascorbinsäure, Beta-Karotin, Kalzium, Ballaststoffe, Eisen und Kalium.

Lupinenprotein

Auch Protein aus Lupinen ist relativ fetthaltig. Im Gegensatz zu anderen, vor allem tierischen Proteinen, ist Lupineneiweiß allerdings eine gute Alternative für die Regulierung des Säure-Basen-Haushaltes des Körpers. Tierische Lebensmittel werden meist sauer verstoffwechselt. Dies kann mit der Zeit zu einer Übersäuerung des Körpers führen, die sich wiederum in den verschiedensten unangenehmen Symptomen und Krankheiten äußern kann. Dazu zählen ständige Müdigkeit, stumpfes Haar, schlechte Haut, Unlust, Stimmungsschwankungen, Kopfschmerzen und Verdauungsbeschwerden. Pflanzliche Proteine hingegen, hier ist vor allem auch Lupinenprotein hervorzuheben, eignen sich ganz wunderbar dafür, um den Säure-Basen-Haushalt auszugleichen oder es erst gar nicht zu einer Übersäuerung kommen zu lassen.

Erbsenprotein

Erbsenprotein ist für Sportler vor allem wegen der so genannten BCAAs (Branched



Unser Wissen

Gabi Ebner – Ernährungsberaterin



© Foto: Brocht

Chained Amino Acids) interessant. Diese sollen in besonders hohem Maße die Proteinsynthese anregen und somit den Muskelaufbau unterstützen.

Über Millionen Jahre war Fleisch die Krönung des Speiseplans, ein Luxuslebensmittel. In den vergangenen Jahrzehnten erst machte die Fleischindustrie daraus ein erschwingliches Produkt für den täglichen Konsum.

Würden die Kunden den Fleischkonsum auf ein Viertel reduzieren, könnten sie mehr für das Fleisch bezahlen. Experten sagen, die Menschen hätten genug Geld. Es werde nur falsch investiert. Man gibt immer weniger für das Essen, aber immer mehr für Reisen, Unterhaltung und Elektronik aus.

Hinzu kommt noch, dass viele Menschen zuviel essen. Der Tierphilosoph Markus Wild sagt: „Wir sollten Fleisch von einem Massen- zu einem Luxusprodukt machen. Das ist doch ein guter Ansatz für das bevorstehende Weihnachtsfest.“

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Leser der

Schladminger Post eine schöne Herbstzeit mit gesunden, ausgewogenen, kulinarischen Genuss.■

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Kaufmannschaft Schladming, Verein zur Förderung und Unterstützung der wirtschaftlichen Interessen der Schladminger Handels- und Gewerbetreibenden, der Gastronomie und Dienstleister, A-8970 Schladming, Postfach 7.

Für den Inhalt verantwortlich: Vorstand der Kaufmannschaft, info@dieKaufmannschaft.at

Gestaltung der Ausgabe und Anzeigen: Foto Steinfisch, 8970 Schladming, Tel. 0664/1350277

Grundlayout: HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH

Druck: Druckerei Wallig, 8962 Gröbming. Die mit „PR“ gekennzeichneten Artikel sind bezahlte Anzeigen. Für den Inhalt namentlich gezeichneter Artikel haftet der Verfasser. Vorbehaltlich Druckfehler und Irrtümer.

Die nächste Ausgabe
erscheint am
2. Dezember 2023

Anzeigenschluss:
18. November 2023

1. Langer Einkaufsabend voller Erfolg

DANKE an alle Kundinnen und Kunden für ihre Unterstützung!



©Ectos(3): Kreativwerk

KLANG-FILM-THEATER - Programm November

tanzbar
mit DJ und VJ Udo L.

Konzert
Oliver Mally/
Hubert Hofherr

Theater
GRUBERBÜHNE Ramsau

Gesang/Tanz/Musik
FLAMENCOBANDE



Schlagernacht
DO 02.11.2023 - 19:00 Uhr



21st Century Blues
DO 09.11.2023 - 20:00 Uhr

©Helmut Neuber



Die ultimative
Zweitwohnsitzshow
14./16./17./18.11.2023 - 20:00 Uhr

©Gruberbühne



Schläfst du, küsst ich dich nicht
23.11.2023 - 20:00 Uhr

©Ernest Stierschneider

Doku/Film
NANGA PARBAT 1953



Hermann Buhl
FR 24.11.2023 - 19:00 Uhr

Konzert
BIG BAND Schladming



„Es weihnachtet sehr“
DO 30.11.2023 - 20:00 Uhr

©Martin Huber

GLÜCKLICH MACHT UNS ILLUSION - DIE ULTIMATIVE ZWEITWOHNSITZSHOW

Was bitte heißt einheimisch? Sex mit Bier? Die GRUBER-BÜHNE ist zurück. Und lädt ein zu einer gemütlichen Phantasiereise ans Gefühlsmeer. Aber keine Angst! Schon nach wenigen Minuten explodiert die ganze Geschichte. Zerfetzt in ein Chaos aus LAUT, BÖSE und UNANSTÄNDIG – über das man nur noch lachen kann.

Kartenreservierung und weitere
Informationen zum Programm unter:

0660/4540566 oder
www.klangfilmtheater.at



„Wer bist du: Steiermark?“

Mit dieser Frage wurden vor einem Jahr die steirischen Museen und Sammlungen zu einem sehr spannenden, landesweiten Projekt über das kulturelle Erbe der Steiermark eingeladen: Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler - zuständig für das Kulturreisort - und das Museumsforum Steiermark baten um die besten Geschichten rund um spannende Museumsobjekte, die noch dazu eine besondere Bedeutung für die Institution selbst und die Region haben.

117 Einreichungen aus 72 Museen und Sammlungen sind eingelangt. Im Februar 2023 hat eine 10-köpfige Jury 50 Geschichten ausgewählt und die Gewinner wurden am 8. März 2023 bekanntgegeben. Darunter finden sich Geschichten zu Gegenständen lokaler Persönlichkeiten, Firmengeschichten, Zeugnisse der vielfältigen Naturlandschaft, archäologische Fundstücke sowie künstlerische Arbeiten oder auch technische Objekte - mit letzterem durfte sich das Stadtmuseum Schladming schließlich auch zu den Gewinnern zählen.

Im Museum lagerten mehrere längliche Holzstücke mit Einkerbungen, zwei davon jeweils mit einem Seil verbunden. Der Hintergrund dieser Objekte war lange Zeit unbekannt. Toni Streicher brachte bei einem Museumsbesuch 2013 schließlich Licht ins Dunkel: das sind die Bügel des ersten Liftes auf die Planai!

Heinz Weichsler als Pächter der Schladminger Hütte hat 1953 diese Aufstiegshilfe errichtet und den begeisterten Schifahrern so den Gipfelsieg erleichtert.

An einem Umlaufseil aus Stahl konnte man den einen Holzbügel in die Hand nehmen und ihn bei der Einkerbung am zweiten Bügel einklinken und sich bergauf ziehen lassen. Eine einfache aber kluge und praktische Konstruktion! Dieses auf den ersten

Blick unscheinbare Objekt erzählt also von den Anfängen des Ski-Tourismus und vom sportlichen Pioniergeist der Menschen im Ennstal und macht diese Aufbruchzeit im wahrsten Wortsinn greifbar.

Die Mitarbeiter des Museumsforums machten sich schließlich auf den Weg in die Regionen und ließen die Museumsmitarbeiter*innen die Geschichten zu den prämierten Objekten selbst erzählen - das Stadtmuseum Schladming war auf dieser Reise die abschließende und 50. Station.

Die professionell gedrehten Videos werden im Laufe des Jahres auf der Projektwebseite veröffentlicht, unter www.werbistdusteiermark.at.

Parallel wird eine Publikation und eine Veranstaltungsreihe vorbereitet, um den Menschen vor Ort die Möglichkeit zu geben, tiefer in „ihre“ Geschichten einzutauchen. Im Stadtmuseum würden wir uns über weitere Erzählungen und Geschichten über den Weichsler-Lift sehr freuen!

**Bitte unter:
0676 3668090 oder
museum@schladming.at,
danke!**

Und schließlich wird 2024 in Graz eine Ausstellung gestaltet, die eine abwechslungsreiche Reise durch die Steiermark werden wird.■



Aus dem Stadtmuseum

Mag.^a Astrid Perner



Der legendäre Weichsler-Lift auf den Planai-Gipfel



Ein wunderbares Panorama auf der Planai - damals wie heute



Der Weichsler-Lift im Scheinwerferlicht!

©Fotos(3): Stadtmuseum

Krisenwohnung für Frauen, die von Gewalt betroffen sind

Häufig lesen wir von Gewalt an Frauen und Mädchen in den Medien. Durchschnittlich erlebt jede 5. Frau in Österreich physische oder psychische Gewalt. Dies spiegelt sich auch in unseren Beratungszahlen der Frauen- und Mädchenberatungsstelle „Philomena“ wider.

Unterstützung durch die Beratungsstelle

Um präventiv an Lösungen für von Gewalt betroffene Frauen zu arbeiten, steht seit März 2022 eine Krisenwohnung in Gröbming als vorübergehende Wohnmöglichkeit zur Verfügung. Diese Wohnung kann für 2 Monate mit Verlängerungsoption kostenfrei genutzt werden. Die Begleitung erfolgt durch die Frauenberatungsstelle „Philomena“ des PSN – Psychosoziales Netzwerk gGmbH gemeinsam mit dem Frauenhaus Graz und dem Frauenschutzzentrum Obersteiermark.

Frauen aus der Region können sich oft nicht vorstellen, den Bezirk zu verlassen. Kinder, die hier zur Schule gehen oder der Arbeitsplatz, der erhalten werden möchte, ist für viele ein Hindernis aus einer Gewaltbeziehung herauszukommen. Eine regionale Übergangswohnung ermöglicht Frauen, mit begleitender Unterstützung und Beratung, ihre Situation zu stabilisieren und in der Nähe ihres Wohnortes zu bleiben. Bei akuter Gefährdung wird allerdings der Aufenthalt in einem Frauenhaus unumgänglich sein.

Zur Verfügung gestellt wird die Wohnung von der Marktgemeinde Gröbming. Die laufenden Kosten werden durch das Land Steiermark finanziert.

Hilfe im Bezirk Liezen

Wenn Sie von Gewalt betroffen sind, denken Sie an Ihre Sicherheit und informieren Sie

sich in der Frauen- und Mädchenberatungsstelle „Philomena“ des PSN – Psychosoziales Netzwerks gGmbH:

- Philomena Frauen- und Mädchenberatungsstelle: Mobil 0664/849 14 22 (Mo 11-12 Uhr, Mi 15-16 Uhr, Fr 9-10 Uhr)
- Journdienst Beratungszentrum Liezen 03612/26322-10 (Mo – Fr 9-16 Uhr)
- Journdienst Beratungszentrum Gröbming 03685/23 848 (Mo – Fr 9-16 Uhr)
- www.philomena.or.at

In Notfällen oder außerhalb der Öffnungszeiten: Frauenhaus Graz 0316/429900 (24 Stunden-Hotline)

0316/774199 Gewaltschutzzentrum Steiermark

PsyNot – Psychiatrisches Krisentelefon Steiermark 24 Stunden Hotline 0800/ 44 99 33
Philomena Frauen- und Mädchenberatungsstelle Liezen und Gröbming:
 Auskünfte und Information unter 0664/84 91 422
 von Montag 11 – 12 Uhr, Mittwoch 15 – 16 Uhr und Freitag 9 – 10 Uhr
 Mail: philomena@psn.or.at
www.philomena.or.at

PHILOMENA

Frauen- & Mädchenberatungsstelle

Der Steirische Tischlertag 2023

Den Auftakt des Programms bildete ein Empfang in der Tischlerei Schwab-Walcher. Gastgeber August Schwab und Josef Walcher begrüßten die zahlreichen Branchenkenner und präsentierten im Anschluss bei einer Betriebsbesichtigung die moderne Tischlerei.

Das darauffolgende Programm der Fachtagung stand ganz im Zeichen sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen und „Teil der Lösung“ zu sein. Dies war auch bei dem Impulsvortrag von Leo Hillinger zu spüren. Unter dem Motto „Von 0 auf 100 – mit Konsequenz zum Erfolg“ wusste der Unter-

nehmer und Bio-Winzer sein Publikum zu begeistern. Als regionaler Arbeitgeber und Lehrbetrieb mit langer Tradition hat es die Firma Schwab-Walcher sehr gefreut, den Steirischen Tischlertag 2023 eröffnen zu dürfen und Teil des interessanten Programms gewesen zu sein. ■



© Fotos(3) - Schwab Walcher



Leistung muss sich lohnen

WKO Steiermark

Inflation, Energiekrise und Personalmangel sorgen aktuell für eine negative Konjunkturstimmung. „Wir müssen alle Hebel in Bewegung setzen, damit diese Stimmung jetzt nicht in Richtung einer breiten Wirtschaftskrise kippt“, mahnen Präsident Josef Herk und Regionalstellenobmann Egon Hierzegger.

Sie fordern von der Politik endlich „Taten statt Worte“, vor allem, was den Arbeitsmarkt betrifft. Denn Arbeitskosten und Personalmangel werden in einer Umfrage des Instituts für Wirtschaft- und Standortentwicklung der WKO Steiermark von 66,3 bzw. 57,9 Prozent der Befragten als aktuell größte unternehmerische Herausforderungen genannt. „Leistung muss sich lohnen. Es kann nicht sein, dass Personal bei uns quer durch alle Branchen zur Mangelware wird und gleichzeitig sowohl Arbeitslosigkeit als auch Teilzeitbeschäftigung steigen. Hier braucht es mehr Anreize und bessere Rahmenbedingungen für Vollzeitbeschäftigung“, betonen Präsident Herk und Regionalstellenobmann Hierzegger.“

Der heimischen Wirtschaft bläst aktuell eine rauer Konjunkturwind entgegen: Inflation, Energiekrise sowie Arbeits- und Fachkräftemangel sorgen laut aktuellem Wirtschaftsbarometer für eine höchst getrübe Stimmung im Land: 58,1 Prozent der 786 befragten Unternehmerinnen und Unternehmer melden in der jüngsten Konjunkturumfrage der WKO Steiermark eine Verschlechterung der allgemeinen Wirtschaftssituation zurück, während nur 15 Prozent eine Entspannung antworten – ergibt unterm Strich ein Negativsaldo von -43,1 Prozentpunkten. Auch in Bezug auf die kommenden Monate sehen nur wenige Unternehmen Licht am Ende des Tunnels (8,4 Prozent), der Großteil (59,4 Prozent)

zeigt sich pessimistisch in den Erwartungen. Der Erwartungssaldo bleibt mit -51 Prozentpunkten deutlich negativ, „ein rascher Aufschwung ist folglich nicht in Sicht“, mahnen Präsident Herk und Regionalstellenobmann Hierzegger.

„Die Situation ist ernst, die Herausforderungen groß. Diese dürfen von der Politik nicht länger nur verwaltet werden. Es braucht endlich entschiedene Taten“, betonen Präsident Herk und Regionalstellenobmann Hierzegger. Konkret fordern sie Maßnahmen zur Eindämmung der Preisdynamik (KV-Verhandlungen mit Maß und Ziel ohne überzogene Forderungen), die Sicherung von leistbarer Energie für den Standort (Abkehr von der Verknappungspolitik durch Technologieneutralität im Energiebereich, rasche Umsetzung SAPRO Fotovoltaik und Nutzung heimisches Erdgas) sowie eine Abschaffung der CO₂-Steuer und ein Maßnahmenpaket zur Fach- und Arbeitskräftesicherung (Vollzeitbonus, Reform der Rot-Weiß-Rot-Card nach deutschem Vorbild für mehr qualifizierten Zuzug).

Personalkosten und Arbeitskräftemangel als Hauptsorge

Das entspreche nämlich auch den Hauptsorgen der steirischen Wirtschaft: 66,3 Prozent der im aktuellen Wirtschaftsbarometer befragten Unternehmerinnen und Unternehmer sehen die Arbeitskosten als eine der größten Herausforderungen. Auf Platz zwei folgen der Arbeits- und Fachkräfteman-



gel (57,9 Prozent), dahinter die hohen Energie- und Rohstoffpreise (55,3 Prozent) sowie die Folgen der Inflation (53,6 Prozent). „Angesichts der herausfordernden Rahmenbedingungen ist es bemerkenswert, dass die unternehmerische Hauptsorge nach wie vor dem Thema Personal gilt – das zeigt, wie akut der Handlungsbedarf hier ist“, mahnen Präsident Herk und Regionalstellenobmann Hierzegger.

Präsident Josef Herk und Regionalstellenobmann Egon Hierzegger appellieren aus diesem Grund einmal mehr an die Vernunft der Arbeitnehmer bei den bevorstehenden Lohnverhandlungen: „Selbstverständlich ist es legitim, Teuerungen im Zuge von Kollektivvertragsverhandlungen bestmöglich ausgleichen zu wollen. Aber angesichts der großen Herausforderungen wird es heuer mehr auf Fingerspitzengefühl und Mut zu kreativen Lösungen ankommen. Wir haben ein Lohnniveau erreicht, das an der Standorttreue so manchen Leitbetriebs zu rütteln droht.“ Die Wirtschaftsvertreter setzen sich für Leistungsgerechtigkeit ein: „Mehr Arbeit und mehr Leistung müssen sich lohnen, die sogenannte letzte Generation darf nicht die erste sein, die am Sofa kleben bleibt. Darum fordern wir auch einen Vollzeitbonus, Steuermodelle dafür haben wir bereits auf den Tisch gelegt. Gleichzeitig müssen wir auch Rahmenbedingungen schaffen, die mehr Vollzeitar-

beit ermöglichen, Stichwort Kinderbetreuung.“

Wie massiv die heimischen Unternehmen bereits die Folgen des Personalmangels spüren, zeigt die Auswertung des WKO-Fachkräfterradars. Hierbei wird die Zahl der Arbeitslosen (ab Lehre) pro offene Stelle als Indikator herangezogen, das Ergebnis daraus ist die sogenannte Stellenandrangsziffer. In der Steiermark ist diese in den vergangenen Jahren sukzessive gesunken. Betrug diese 2019 im Schnitt noch 2,34, so waren es 2021 – trotz wirtschaftlicher Coronaverwerfungen – 1,90 und im Vorjahr überhaupt nur mehr 1,19, wobei alle Werte unter 1,5 von den Experten der WKO grundsätzlich als Mangel eingestuft werden. Sowohl Qualität als auch Quantität dieses Mangels haben sich allen Konjunkturdellen zum Trotz verschärft. Denn auch die Gesamtzahl der Mangelberufe (Stellenandrang von unter 1,5) ist in der Steiermark innerhalb von nur drei Jahren von 74 auf 129 gestiegen. „Selbiges gilt für unsere Region, der Mangel zieht sich quer durch alle Branchen“, so Regionalstellenobmann Egon Hierzegger.

Die Top-Mangelberufe 2022 in der Region Ennstal/Salzkammergut (Bezirk Liezen): (mindest. 10 offene Stellen)

- Arzt(e)innen
- Dipl. Krankenpfleger, schwestern
- Köch(e)innen
- Elektroinstallateur(e)innen, -monteur(e)innen

- Kellner/innen
- Wirtschaftler/innen, and. Hotel-, Gaststättenfachl., Heimverw.
- Nicht diplomierte Krankenpfleger/innen und verwandte Berufe
- Buchhalter/innen
- Erzieher/innen
- Maurer/innen
- Händler/innen u. Verkäufer/innen
- Fürsorger/innen, Sozialarbeiter/innen
- Industrie-, Gewerbetätige (m./w.), Kontorist(en)innen
- Tätige Betriebsinh., Direkt., Geschäftsl. u. verw. Berufe (m/w)
- Büroberufe, Verwaltungshilfsberufe

„Mehr Arbeit muss sich für die Menschen lohnen“

Für Präsident Herk und Regionalstellenobmann Hierzegger besteht angesichts dieser Schiefelage ein akuter Handlungsbedarf: „Wir haben mittlerweile eine Rekord-Beschäftigungsquote erreicht, trotzdem ist die Arbeitszeit rückläufig, weil vor allem immer mehr Junge

nur mehr Teilzeit arbeiten wollen.“ Konkret ist die Zahl der unselbständig Erwerbstätigen bundesweit von 3,65 (2017) auf 3,73 Millionen (2021) gestiegen, das Arbeitsvolumen im selben Zeitraum aber von 5,77 auf 5,66 Milliarden Stunden gesunken. Präsident Josef Herk und Regionalstellenobmann Egon Hierzegger treten darum für zusätzliche Leistungsanreize ein. „Mehr Arbeit muss sich lohnen“, so die beiden Unternehmervertreter. Sie fordern steuerliche Anreize für Vollzeitbeschäftigung für die es auch entsprechende Rahmenbedingungen brauche (flächendeckender Ausbau der Kinderbetreuung für alle Altersstufen), eine Ausweitung der Steuerbefreiung von Überstunden (Erhöhung von derzeit 10 auf 20 steuerbegünstigte Überstunden) und Anreize für ein längeres Arbeiten im Alter (Befreiung von erneuten Pensionsversicherungsbeiträgen für alle, die in ihrer Pension ein gewisses Stundenausmaß freiwillig weiterarbeiten wollen, 1.000 Euro Steuerfreibetrag). ■

Autohaus Tschernitz
Obere Klaus 212
8970 Schladming
Tel.: 03687/24606

Winterkomplett-Räder für Selterra bis zu EUR 2.000,-. Subaru XV/Forester/Outback bis zu EUR 1.500,-. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Richtpreise inkl. MwSt. Aktion gültig bei Zulassung bis 19.12.2023. Subaru SAFE8: Gemäß Garantiebedingungen. Kraftstoffverbrauch: 8,1 l/100 km (WLTP), CO₂-Emission: 185 g/km (WLTP)

WWW.SUBARU.AT

HEAD START - Der Weg zu einem erfolgreichen Start Up

Bei der Gründer:innen-Veranstaltung HEAD START am Wiener Standort der Steiermärkischen Sparkasse gab es zahlreiche Tipps und Anregungen, wie Jungunternehmer:innen erste Stolpersteine überwinden, Investoren und Förderstellen überzeugen und ab welchem Zeitpunkt eine Bankenfinanzierung ins Spiel kommt.

Die beiden Start Up-Gründer:innen Verena Judmayer und Domagoj Dolinsek diskutierten mit Gudrun Strahner-Weiss, Leiterin des Corporate Banking der Steiermärkischen Sparkasse in Wien, Dagmar Eigner-Stengg, Leiterin GründerCenter Steiermärkische Sparkasse, sowie Clemens Gaugusch, Geschäftsführer der Investmentfirma CoastCap, über Strategien erfolgreicher Start Ups. Neben finanziellen Belan-

gen steht die Steiermärkische Sparkasse Gründer:innen von Beginn an beratend zur Seite, betonte Dagmar Eigner-Stengg: „Unser GründerCenter steht allen Startups und Gründer:innen kostenlos zur Verfügung. Wir unterstützen in allen in der Gründungsphase wichtigen Bereichen. Das umfasst Beratung zu Businessplan und Finanzplan wie auch umfassende Informationen zu allen Fördermöglichkeiten und nicht zuletzt natürlich die



©Foto: Carolina Frank

v.l.: Mag. Dagmar Eigner Stengg, Leiterin GründerCenter und Förder-service Steiermärkische Sparkasse, Mag. Clemens Gaugusch, GF der Investmentfirma CoastCap, Gudrun Strahner-Weiss, MSc MSc, Leiterin Corporate Banking Wien Steiermärkische Sparkasse, Dr. Oliver Kröpfl, Vorstandsmitglied Steiermärkische Sparkasse

Finanzierung des Unternehmenserfolges.“ Die Steiermärkische Sparkasse übernimmt daher eine wichtige Rolle als aufgeschlossene Finanzpartnerin für junge Unternehmen. „Unsere Verantwortung als Steiermärkische Sparkasse besteht darin, innovative junge Unternehmer:innen zu unterstützen und zu begleiten. Gemeinsam wollen wir

auch an unserem Standort in Wien zukunftsweisende Projekte und Ideen ermöglichen und eine zuverlässige Partnerin sein. Veranstaltungen wie HEAD START bieten einen großartigen Rahmen für den Austausch mit Gründer:innen und geben neue Denkanstöße und Inspiration“, so Oliver Kröpfl, Vorstandsmitglied Steiermärkische Sparkasse. ■

Bücherei & Co

Geschätzte Leserinnen und Leser - vielleicht sind Sie selbst in Netzwerken wie Facebook, Instagram oder WhatsApp aktiv, sehr wahrscheinlich werden Sie zumindest mit deren Namen schon in Berührung gekommen sein. Die klare Trennung zwischen Online- und Offline-Welt gibt es nicht mehr. Was sich in einer der beiden Sphären tut, wirkt sich längst schon auf die andere aus.

Social Media (das ist die Mehrzahl) sind keine „sozialen“ (im Sinne von gemeinnützig) Medien, wie es der Begriff nahelegt. Die treffendere Übersetzung für „social“ ist „gesellschaftlich“ oder „die Gesellschaft betreffend“. Sie sind ein Werkzeug, das für Sinnvolles (um mit Freunden in Kontakt zu bleiben) ebenso wie für Sinnloses (beispielsweise gezielte Desinformation) genutzt werden kann. Hinter ihnen stehen global agierende Konzerne, die in erster Linie wirtschaftliche Interessen verfolgen. Und ihre Nutzung ist keineswegs kostenlos: Wir bezahlen mit unseren Daten, die weitaus wertvoller sind als Geld. Seien es demographische Eckdaten (wie Alter, Geschlecht oder Wohnort), mit welchen anderen Personen wir interagieren, auf welchen Seiten wir uns wie lange aufhalten, selbst die Tageszeit und das Endgerät, von dem aus wir zugreifen, dienen dazu, unsere Persönlichkeit präzise zu vermessen. Das eigentliche Geschäftsmodell von Social Media liegt im Verkauf von Daten. Denn je mehr Datenpunkte zu einer Person existieren, desto größer ist ihr Wert für gezielte (kommerzielle oder politische) Werbung. Und je länger wir die einschlägigen Plattformen nutzen, umso mehr Spuren hinterlassen wir.

Damit wir auch möglichst lange verweilen, werden wir gezielt manipuliert. Facebook, Instagramm und Ihresgleichen zeigen uns mehr Videos von Katzen als jene von industrieller Fleischerzeugung. Wir sehen mehr Kommentare, die unsere eigene Meinung bestätigen, als jene, die ihr

widersprechen. Durch den Feed zu scrollen, löst kleine Glücksimpulse aus. Im Gehirn wird Dopamin, eine Droge aus körpereigener Erzeugung freigesetzt. Zusammengefasst: Die IT-Konzerne machen uns süchtig und verdienen daran.

Dieses Hintergrundwissen vermittelt der neue Roman von Ellen Dunne, „Unfollow Stella“. Die junge Wienerin Stella Schatz, die sich für eine berufliche Neuorientierung nach Dublin zurückgezogen hat, ist seit kurzem verschwunden. Sam Feurstrein, Mitarbeiter in der österreichischen Botschaft, wird von der besorgten Familie um Hilfe ersucht und zieht Patsy Logan ins Vertrauen. (Patsy ist die Hauptfigur der Serie. Sie bereits zu kennen, ist für den Roman hilfreich, aber nicht zwingend notwendig.) Gemeinsam finden die beiden heraus, dass die Vermisste sich finanziell als „Content Moderatorin“ über Wasser gehalten hat. Der Begriff ist sehr viel Euphemismus für einen sehr dreckigen Job: Solange KI-gesteuerte Algorithmen dazu noch nicht in der Lage sind, müssen nämlich Menschen jene Inhalte aus den Social Media filtern, vor der die (mit ihrer Nutzung) zahlende Kundschaft Reißaus nehmen würde: Übelste Beschimpfungen, Obszönitäten, grausame Gewaltdarstellungen.

Die Autorin ist selbst gebürtige Salzburgerin, die eine Zeitlang in der IT-Branche gearbeitet und sich in die grüne Insel verliebt hat. Mit „Unfollow Stella“ weist sie auf eine gesellschaftliche Jauchegrube (es gibt keinen schonenderen Ausdruck dafür) hin, deren



Existenz allzu leicht verdrängt wird. Keine Sorge, Ellen Dunne verzichtet in der Erzählung auf billige Schockeffekte. Die Handlung wird in einem trockenen Sarkasmus vorge tragen, möglicherweise eine irische Eigenheit, die auf ihre Sprache abgefärbt hat. Die Ich-Erzählerin Patsy Logan, Anfang vierzig, ehemals aufstrebende Kriminalhauptkommissarin, kommentiert das Geschehen sehr launisch und sehr pointiert. Ellen Dunne formt Metaphern, die sich dreidimensional aus den Seiten schälen, die Assoziationen und Gefühle auslösen. Für ihren Stil ist sie heuer mit dem Gläuser-Preis, der höchsten Ehrung für deutschsprachige Spannungsliteratur, ausgezeichnet worden.

Ein weiterer, nicht minder hintergründiger neuer Roman, spielt gleich auf der anderen Seite des Sölkpasses. Gerade ist nämlich „Wasserfallsturz“ der gebürtigen Murtalerin Jennifer Wind erschienen, mit dem sie die Region ihrer Kindheit verewigt. Hauptfigur ist die Polizistin Franzl Fürst, die sich nach einer Scheidung von Wien nach Murau versetzen lässt, wo sie die Stelle der Chefinspektorin annimmt. Kaum in der neuen Position angekommen, warten bereits die ersten Fälle auf Franzl: Ihre ehemalige Lehrerin Marion Leitner liegt nach einem Sturz vom Günster Wasserfall im Koma. Eine Herde Schafe wird von einem Raubtier, einem Hund oder gar einem Wolf, zu Tode gebissen, und schließlich werden zwei Gebäude mit Symbolen beschmiert.

Franzi muss sich nicht nur in ihrer neuen Leitungsfunktion beweisen. Gleichzeitig soll sie auch innerhalb ihrer Familie für Ausgleich sorgen: Ihr Sohn Jonas, gerade der Faszination für Dinosaurier verfallen, wirkt mit den Eindrücken der neuen Umgebung leicht überfordert. Tochter Amelia, mitten im jugendlichen Aufbegehren, lässt keinen Zweifel daran, dass sie lieber in der Stadt geblieben wäre. Franzls Vater, Landwirt und voll der Skepsis gegenüber allem Urbanen, personifiziert den Stadt-Land-Gegensatz. Dazu findet sich ihre Jugendliebe Max in der polizeiinternen Hierarchie eine Stufe unter ihr.

Das Buch ist zwar als Regionalkrimi eingeordnet, jedoch gibt die Verbrechensaufklärung nur den Rahmen vor. Weitaus interessanter sind da die regionalen Besonderheiten: Angefangen vom Günster Wasserfall über den Samson-Umzug bis hin zum Schloss Lind, wecken die Schilderungen die Neugier. Richtig lebendig wird der Roman durch die zahlreichen Figuren, die durch die Handlung spazieren und sich in breitem Murtaler Dialekt mitteilen.

Geschätzte Leserinnen und Leser, sollten Sie Patsy Logan noch nicht kennen, nutzen Sie die Gelegenheit für einen Abstecher nach Irland ... oder auch mit Franzl Fürst ins Murtal. Wenn die Dämmerung schon am frühen Nachmittag einsetzt und es leichtsinnig ist, ohne Jacke das Haus zu verlassen ... dann ist es gerade mit einer spannenden Geschichte am gemütlichsten. ■

Schladminger Bergweihnacht

Advent am Talbach

Als ein Highlight der Schladminger Bergweihnacht gilt der Advent am Talbach. Neben Punsch- und Glühweinständen, sowie kulinarischen Angeboten verzaubern verschiedene Aussteller mit ihren selbstgemachten Werken und Produkten am Areal der Talbachschenke.

- **Adventbühne | 17:30 – 19:00 Uhr:** Vielfältiges Programm mit zahlreichen Künstlern, Bläser, Chöre und vielen weiteren großartigen heimischen Musikanten.
- **Kinderprogramm | 16:30 – 18:30 Uhr:** An allen Wochenenden bieten wir den kleinen Adventmarktbesuchern ein tolles Kinderprogramm in der Wichtelstube.
- **NEU: Schmücke den Christbaum | 16:00 – 20:00 Uhr:** Gemeinsam schmü-

cken wir einen Christbaum. Bring dazu Deinen eigenen Schmuck von zu Hause mit, damit der Baum eine persönliche Note bekommt. Geschmückt werden kann zwischen 24.11. bis 17.12.2023 jeweils von Freitag bis Sonntag von 16:00 bis 20:00 Uhr.

Öffnungszeiten Advent am Talbach:

FR, 24. November bis
SO, 26. November 2023
FR, 01. Dezember bis
SO, 03. Dezember 2023
FR, 07. Dezember bis
SO, 10. Dezember 2023
FR, 15. Dezember bis
SO, 17. Dezember 2023

Adventzauber in der Klamm

Ein weiteres Highlight der Schladminger Bergweihnacht ist der „Adventzauber in der Talbachklamm“. Am 26.

November sowie am 9. Dezember erstrahlt die Klamm wieder in ihrem vorweihnachtlichen wildromantischen Zauber. Der Wanderweg entlang des Talbaches wird mit Lichteffekten inszeniert, zudem wird gesungen, musiziert und für das leibliche Wohl gesorgt.

Termine:

SO, 26. November 2023 |
17:30 – 19:00 Uhr
SA, 09. Dezember 2023 |
17:30 – 19:00 Uhr

Musikalischer Adventkalender

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Schladming werden täglich von 1. bis 24. Dezember ab 17:15 Uhr am Hauptplatz von Schladming ein weihnachtliches Musikprogramm präsentieren. Hinweis: Am 7. und 8. Dezember findet aufgrund des Ski-

Openings das musikalische Programm am Advent am Talbach statt.

Krippenausstellungen

Annakapelle Schladming

Die Krippenausstellung in der Annakapelle zeigt um die 60 handgefertigte Exemplare. Beim genauen Hinschauen offenbaren sich liebevolle Details, das Geschick eines jeden Erbauers und das Wunder „der Geburt Christi“.

Öffnungszeiten:

FR, 24. November bis
SO, 26. November 2023
FR, 01. Dezember bis
SO, 03. Dezember 2023
FR & SA: 15:00 – 19:00 Uhr,
SO: 10:00 – 17:00 Uhr

Stadtmuseum Schladming

Die eindrucksvolle „Pachauer Krippe“ – eine Schladminger Traditionskrippe und ehemalige Kirchenkrippe der Katholischen Stadtpfarrkirche St. Achatius – ist im Museum zu bestaunen. Diese wird seit 2017 nach altem Vorbild liebevoll restauriert.

Öffnungszeiten:

MI, 29. November bis
DO, 30. November 2023
MI, 06. Dezember bis
DO, 07. Dezember 2023
MI, 13. Dezember bis
DO, 14. Dezember 2023
MI, 20. Dezember bis
DO, 21. Dezember 2023
MI: 9:00 – 12:00 Uhr,
DO: 9:00 – 12:00 Uhr
& 14:00 – 16:00 Uhr

Alle Termine und aktuelle Änderungen findest Du im Internet unter:

www.schladming-dachstein.at/bergweihnacht



©Foto: Gerhard Pilz

Erlebnisregion Schladming-Dachstein:

Neues Konzept für den
„Dachsteinlauf“
12.-14. Jänner in Ramsau am
Dachstein

©Foto: Gerhard Pilz



Präsentierten das neue Konzept für den „Dachsteinlauf“ (v.l.): Franz Eisl (Schladming-Dachstein), Andreas Gamsjäger (Suzuki), Ernst Fischbacher (Bürgermeister Gemeinde Ramsau am Dachstein), Hans-Peter Steiner (WSV Ramsau), Thomas Steiner (Schladming-Dachstein) und Ivo Ivanič (Euroloppet Geschäftsführer)

Über viele Jahre galt die „Tour de Ramsau“ österreichweit als einzigartige Großveranstaltung für nordische Sportler aus aller Welt. Im Jahr 2024 wird es nun eine Neuausrichtung unter dem Namen „Dachsteinlauf“ geben. Der Top-Sportevent erhält nicht nur eine neue Streckenführung, sondern auch ein vielfältiges Rahmenprogramm und verschiedene Bewerbe für unterschiedliche Zielgruppen.

Vielseitige Strecken, neuer Genusslauf und Euroloppet Europameisterschaft

Die Teilnehmer erwartet viel sportliche Action und auch ein neuer Streckenverlauf mit 42 Kilometern auf den Loipen über das gesamte Ramsauer Plateau. Das Motto lautet: „Der volle Genuss in einem Lauf“.

Für Einsteiger ins Wettkampfgeschehen und für Teams gibt es auch eine kürzere Runde mit 10 Kilometern Länge. Der neue „Genusslauf“ vereint Langlauf mit regionaler Kulinarik. Auf einer Strecke von 5 Kilometern können verschiedene Gerichte heimischer Betriebe verkostet werden. Ein besonderes Ereignis wird auch die Euroloppet Europameisterschaft 2024 sein, die auf der neuen Strecke stattfinden wird.

Die Distanzen:

- Lange Distanz (42 km) Skating und Klassisch (neu)
- Kurze Distanz (10 km) Skating (Teambewerb)
- Kurze Distanz (10 km) Klassisch
- » DACHSTEIN Genusslauf - freie Technik (neu)
- DACHSTEINLAUF Kids Race - freie Technik

www.dachsteinlauf.at

Ski Opening Schladming-Dachstein mit Robbie Williams

Josh. und Chris Steger machen das Line Up komplett

Neben Nikotin und Josh. wird nun auch Chris Steger als Support Act für Robbie Williams am 7. und 8. Dezember auf der größten Bühne des Konzert-Winters stehen.

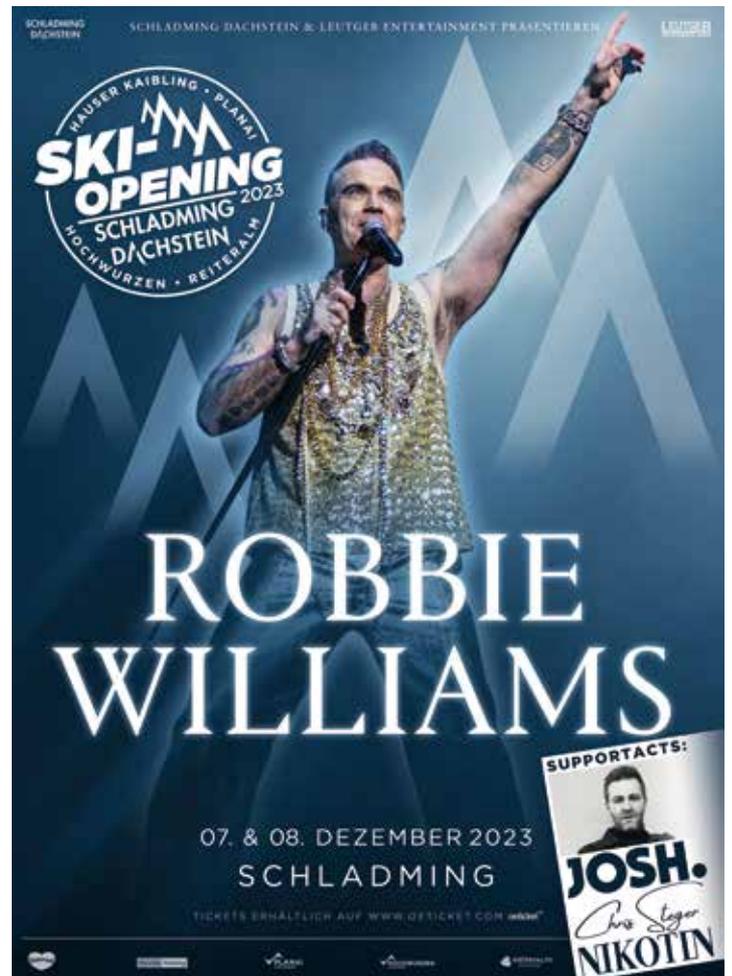
Ob „Cordula Grün“, „Espresso & Tschianti“, „Martina“ oder „Von dir ein Tattoo“ - bei einem Konzert von Josh. folgt Hit auf Hit.

Mehr zum Ski Opening findest Du im Internet unter:

www.skiopeningschladming.at

oder

www.schladming-dachstein.at/skiopening



Kunst & Kultur Get2together in Rohrmoos Tourismus und Kultur bündeln ihre Kräfte

Kürzlich lud der Tourismusverband Schladming-Dachstein in Rohrmoos zu einem gemütlichen „Get-together“ für kunstaffine Menschen.

Das Zusammenkommen fand im Zuge des Leader Projektes „Kunst- und Kulturlandschaft Schladming-Dachstein“ statt, bei welchen die Ausarbeitung und Erstellung einer Kunst- und Kulturlandkarte für die Region an oberster Stelle steht. Die Idee der Karte ist es, die interne regionale Vernetzung sowie Zusammenarbeit zu fördern. Das „Get-together“ im Hotel Erlebniswelt Stocker bot die perfekte Gelegenheit zum Austausch und zur weiteren Vernetzung zwischen Partnern und Interessenten der Initiative.

Präsentiert wurden während des Abends Unterstüt-

zungsmöglichkeiten für Veranstaltungen vonseiten des Tourismusverbandes. Projektleiter Christoph Szalay stellte anschließend die aktuelle Kunst- und Kulturkarte vor. Sie bietet eine Übersicht über Initiativen, Institutionen und Einrichtungen, die in Schladming-Dachstein bereits vorhanden sind. Großer Anklang fand die Umsetzung eines gemeinsamen Veranstaltungskalenders für die kompakte Sammlung aller Events innerhalb der Region. ■



Projektleiter Christoph Szalay, Barbara Schiefer (Geschäftsführerin Leader-Region Ennstal-Ausseeerland), Julia Schram und Georg Knaus (TVB Schladming-Dachstein).

EDELWEISS APOTHEKE NEUÜBERNAHME

Nach 40 Jahren möchte ich mich bei allen unseren Kunden sehr herzlich bedanken, Ihr seid mir ans Herz gewachsen. Nun ist es Zeit meiner Nachfolgerin, Frau Mag. pharm. Dr. Agnieszka Magg, den Platz frei zu machen. Sie ist ebenso wie ich motiviert und macht sich mit viel Freude an die Arbeit.
Daher wünsche ich Ihr alles Gute viel Erfolg, einen guten Start und ebenso viele treue und dankbare Kunden!

Es ist mir eine besondere Ehre die Edelweiss Apotheke im wunderschönen Schladming mit 01.11.2023 übernehmen zu dürfen. Dies ist für mich nicht nur ein beruflicher Schritt, sondern auch eine Herzensangelegenheit. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich auf diesem Wege bei Frau Mag. Vera Ottowitz herzlichst bedanken und freue mich, Sie, liebe Kunden, in der Edelweiss Apotheke willkommen zu heißen.

P.S.: Anlässlich der Neuübernahme erwarten Sie, im Zeitraum vom 02.11.-04.11., besondere Aktionsangebote!

Für nachhaltigen Tourismus: Schladming erhält Auszeichnung von UNWTO

Große Ehrung für Schladming. Der Gemeinde wurde von der Weltorganisation für Tourismus UNWTO die Auszeichnung „Best Tourism Villages 2023“ verliehen.

Die globale Initiative der Vereinten Nationen vergibt diese an Orte mit kulturellen und natürlichen Ressourcen, die ländliche

und gemeinschaftliche Werte bewahren, regionale Produkte und Lebensweisen fördern und sich klar zu Innovation sowie Nachhaltigkeit in allen ihren Aspekten verpflichtet haben. Schladming wurde in diesem Jahr aus knapp 260 Bewerbungen, die aus über 60 Ländern eingereicht wurden, mit einigen wenigen anderen Orten ausgewählt. ■



Freuen sich über den Titel „UNWTO Best Tourism Villages 2023“ für Schladming (v.l.): Georg Bliem (Planai-Hochwurzen-Bahnen), Hermann Trinker (Bürgermeister Stadtgemeinde Schladming), Mathias Schattleitner (Schladming-Dachstein), Daniel Berchthaller (Reiteralm Bergbahnen) und Lukas Seyfried (SIE).



INSERATE & BERICHTE

online aufgeben unter www.dieKaufmannschaft.at oder per E-Mail an info@dieKaufmannschaft.at oder an kontakt@schladmingerpost.at

Private Kleinanzeigen sind kostenlos!

KLEINANZEIGEN

Stellenanzeigen

Du suchst eine abwechslungsreiche Arbeit? Dann bewirb dich bei uns - wir suchen für unsere urige Hütte- die Halseralm- eine Kellnerin/ einen Kellner - 3-,4- oder 5-Tage- Woche- sehr gute Bezahlung! ☎ 0664/4356611 Fam. Knaus

Suche für kommende Wintersaison Hilfe für Appartamentreinigung - vorwiegend Samstagvormittag. Sehr gute Bezahlung! ☎ 0664-6503008; Michaela Hartweger, Gästehaus Hartweger, Weißenbach bei Haus

Ich suche Unterstützung für die Reinigung/Verwaltung eines 65m² Appartements ab 2024 in Schladming auf geringfügiger Basis oder

selbstständig (ganzjährig). Die Arbeitszeit beträgt ca. 3-4 Stunden alle 2-3 Wochen. Sie sind eine zuverlässige Person, die mit Sorgfalt und Liebe zum Detail arbeitet, dann freue ich mich auf Ihren Anruf; ☎0650/4308395

Zu Verkaufen

Moped zu verkaufen; ☎ 06765641353

3 schöne Lammfelle, 2x weiß, 1 x schwarz, zu verkaufen; ☎ 0664/73058338

Doppelwaschbecken mit Garnitur, Brausegarnitur mit Kopfbrause, Glasduschwand schwenkbar, gratis abzugeben; 0664/2733033

Icepeak Skianzug, Jacke blau/schwarz/grau, Hose grau. Gr. 42, eher klein geschnitten. Ca. 5x getragen; € 160. ☎ 0664/2163763

günstig abzugeben, da alles zu groß geworden ist. ☎ 0677/63493910

Vermietungen:

Echte Nerzfellkappe mit Schal, ein Trachtenseidenspencer Gr. 40/42 mit Trachtenbeutel, ein gewalkten schwarzen Trachtenspencer Gr. 42, ein neues Winterkostüm Gr. 40,

Junger Arzt in Ausbildung zum Allgemeinmediziner sucht Wohnung vom 1.12.23 - 31.5.24 für Zeit in Schladminger Lehrpraxis ☎ 06604991490

Gewinnspiel 2023

Am 20. November 2023 beginnt wieder das Weihnachtsgewinnspiel der Kaufmannschaft Schladming. Von diesem Tag bis zum 23. Dezember kann ein Einkauf in Schladming für Sie von doppeltem Vorteil sein.

Einerseits nehmen Sie den Service und die persönliche Beratung von Schladminger Handels- und Gewerbebetrieben in Anspruch, andererseits haben Sie die Möglichkeit beim Schladminger Weihnachtsgewinnspiel hohe Preise in Einkaufsgold zu gewinnen.

Bei jedem Einkauf in einem am Gewinnspiel teilnehmenden Kaufmannschaftsbetrieb (Liste auf der Titelseite) erhalten Sie ab 10,- Euro Einkaufssumme eine Gewinnspielmarke. Diese Gewinnspielmarken kleben Sie in den Gewinnspielpass, den Sie ebenfalls in jedem teilnehmenden Geschäft erhalten. Der Pass ist vollständig beklebt mit sechs

Gewinnspielmarken. Nun gilt es nur noch, den Pass mit Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer zu versehen und wieder in einem teilnehmenden Betrieb abzugeben. Dieser Pass nimmt bei den Zwischenverlosungen und der großen Schlussverlosung am 23. Dezember 2023 bei Menz Modetrends um 17.45 Uhr teil.

Die Gewinnspielsumme beträgt 10.000 Euro. Bei den Zwischenverlosungen besteht die Chance, 100, 200 oder 500 Euro zu gewinnen. Die Hauptpreise betragen 2.000 Euro und 1.000 Euro, aber auch Preise von 100, 200, 300 und 500 Euro in Einkaufsgold! ■